

Zahnärzte engagieren sich in Brasilien

BLZK unterstützt das Zahnärztliche Hilfsprojekt Brasilien (ZHB)

Seit 20 Jahren engagieren sich deutsche Zahnmediziner im Nordosten Brasiliens. Diese Region ist eine der ärmsten des Landes. Hier bieten die Mitarbeiter des Zahnärztlichen Hilfsprojekts Brasilien (ZHB) – ein gemeinnütziger Verein – Straßenkindern aus der Millionenstadt Recife unbürokratisch humanitäre Hilfe sowie unentgeltlich zahnmedizinische Betreuung und Versorgung an.

Von Beginn an unterstützt die Bayerische Landes-zahnärztekammer diese vom Giebelstädter Zahnarzt Ruben Beyer ins Leben gerufene Initiative. Sie stellt im Münchner Zahnärztheaus ein Sekretariat zur Verfügung und hilft bei Präsentationen und Auftritten des ZHB in der Öffentlichkeit.

Famulatur – Altgoldsammlung – Spenden

Aufgrund der enormen Nachfrage wurden mittlerweile schon neun Behandlungsstationen eingerichtet. Diese sind meist in einer Tagesschule oder in kirchlichen Einrichtungen untergebracht. Die dort tätigen „dentistas“ – seit Gründung waren es schon weit über 500 – rekrutieren sich aus Zahnmedizinstudenten aller bundesdeutschen Universitäten. Sie kommen nach ihrem Examen nach Brasilien, bleiben jeweils acht bis zwölf Wochen in einer der Stationen und behandeln die Menschen aus den umliegenden Slumgebieten. Unterstützt werden die Famulanten vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (ZAD/DAAD), so dass sie ihre Reisekosten nicht komplett selbst tragen müssen.



Foto: ZHB

Mundhygieneunterricht soll Spaß machen.



Foto: BLZK

Staatsminister Dr. Otmar Bernhard (rechts) ehrt Ruben Beyer mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten.

Neben der zahnmedizinischen Akutmedizin, Schmerz-beseitigung und kleineren chirurgischen Eingriffen werden die Patienten konservierend und prophylaktisch betreut. Ganz wichtig ist die Unterweisung in richtiger Mundhygiene. Über die Jahre konnte so schon tausenden Kindern geholfen werden. Die in den Zahnstationen benötigten Instrumente und Dentalmaterialien werden von der Dentalindustrie zur Verfügung gestellt. Ein Großteil der Geldmittel kommt durch eine alljährliche Altgoldsammlung in deutschen Zahnarztpraxen zusammen.

Am 30. Juni 2008 erhielt Ruben Beyer für „durch sein selbstloses und unermüdliches Engagement erworbenen hervorragenden Verdienste“, so der Laudator Staatsminister Dr. Otmar Bernhard, das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Ulrike Nover
Social Sponsoring der BLZK

Wenn auch Sie die Arbeit des ZHB als Behandelnder unterstützen oder spenden wollen, erreichen Sie die Geschäftsstelle unter 089 72480-415 oder per Fax unter 089 72480-416. Im Internet unter www.zhb.blzk.de finden Sie ausführliche Informationen. Das Spendenkonto ist bei der Deutschen Apotheker und Ärztebank, BLZ: 700 906 06, unter der Konto-Nr.: 4 555 333 und dem Stichwort ZHB, eingerichtet.